

Redaktioneller Teil

Protokoll

über die Verhandlungen der

ordentlichen Hauptversammlung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 29. April 1934 im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig

Tagesordnung:

1. **Geschäftsbericht** (anschließend Bericht über die Tätigkeit des Fach- und des Kreisausschusses).
2. **Rechnungslegung:** Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des Rechnungsabchlusses 1933.
3. **Genehmigung des Verwaltungsberichts, des Jahresabchlusses und des Haushaltplanes der Deutschen Bücherei.**
4. **Genehmigung des Haushaltplanes der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.**
5. **Antrag des Gesamtvorstandes auf Satzungsänderung.**

Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die Satzung des Börsenvereins die aus dem im Börsenblatt Nr. 65 vom 17. März 1934 abgedruckten Entwurf des Satzungsänderungs-Ausschusses ersichtliche Fassung erhält.

6. **Antrag des Vorstandes und des Rechnungsausschusses.**

a) Die Hauptversammlung wolle beschließen:

1. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein sowie der Mitgliedsbeitrag wird bis auf weiteres in der bisherigen Höhe erhoben.
2. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird unter den bisher geltenden Bedingungen geliefert.

b) Genehmigung des vorläufigen Voranschlages für 1934.

7. **Antrag des Ehrungsausschusses,** das Bild des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Börsenvereins, Geheimrat Dr. Karl Siegismund in Berlin, und anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Firma J. J. Weber in Leipzig das Bild des Gründers Johann Jacob Weber im Saale des Buchhändlerhauses anzubringen.

Am Vorstandstisch sind anwesend die Herren Dr. Fr. Oldenbourg-München, Karl Baur-München, Theodor Frisch-Leipzig, Martin Riegel-Hamburg, Paul Ritschmann-Berlin, Heinrich Boyje-Hamburg, Friedrich Alt-Frankfurt, Dr. Hellmuth von Hase-Leipzig, Herbert Hoffmann-Stuttgart, Albert Diederich-Dresden, Ernst Reinhardt-München, der Vorsitzende des Rechnungsausschusses, Herr Michael Freihen-Heidelberg, und der Geschäftsführer Dr. Heß.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Fr. Oldenbourg, eröffnet die 109. Hauptversammlung um 9½ Uhr. Er stellt fest, daß die Einladung und Tagesordnung satzungs- und fristgemäß im Börsenblatt vom 17. März, 7. und 21. April 1934 veröffentlicht worden ist.

Er begrüßt darauf als Vertreter der Regierung und der Stadt die Herren Oberregierungsrat Dr. Proke, Oberbürgermeister Dr. Goerdeler, ferner den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer Dr. Blund und den Geschäftsführer Präsidialrat Dr. Haupt, Legationsrat Dr. Oster vom Auswärtigen Amt, Dr. Wisman vom Propagandaministerium sowie die Ehrenmitglieder Robert Voigtländer und Hofrat Dr. Meiner, er gibt bekannt, daß die beiden Ehrenmitglieder Hofrat Dr. Ehlermann und Mag Röder schwer erkrankt sind; ihnen werden im Einverständnis mit der Hauptversammlung Begrüßungsschreiben übermittelt.